

Meldung und Zuverlässigkeitsprüfung von Personen nach § 25 Abs. 2 ProstSchG

Erlaubnisinhaberin/Erlaubnisinhaber (Name, Vorname oder Firma)		
Anschrift		
Telefon	Telefax	E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift der Erlaubnisinhaberin/
des Erlaubnisinhabers bzw. der gesetzlichen Vertretung

1. Angaben zu der im Prostitutionsgewerbe tätigen Person

Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname		
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> transgender		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Wohnanschrift (bei Ausländern auch Heimatanschrift)		
Wohnanschrift in den letzten fünf Jahren, wenn nicht wie oben angegeben	von/bis	Aufenthaltsort
Aufgabe im Prostitutionsgewerbe	<input type="checkbox"/> Leitung bzw. Beaufsichtigung des Betriebes	
	<input type="checkbox"/> Einhaltung des Hausrechts bzw. der Hausordnung	
Art der Beschäftigung	<input type="checkbox"/> Einlasskontrolle	
	<input type="checkbox"/> Bewachungsaufgaben	
Art der Beschäftigung	<input type="checkbox"/> selbstständig	
	<input type="checkbox"/> abhängig beschäftigt	

2. Überprüfung der Zuverlässigkeit

Anhängige Strafverfahren	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, (Justizbehörde, Aktenzeichen):
--------------------------	--

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und stimme der Zuverlässigkeitsüberprüfung zu.

Ich willige der Verarbeitung meiner Daten ein. Die anliegende Belehrung zu dieser Einwilligung habe ich gelesen. Den Inhalt und insbesondere meine Rechte habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der zu überprüfenden Person

bitte wenden ↵

Datenschutzerklärung für Informationspflichten des Art. 13 DSGVO (Antragsformular ProstSchG)

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke von gewerberechtlichen Entscheidungen verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO, § 34 Prostituiertenschutzgesetz und die Gewerbeordnung.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben, erfolgt aber auch auf freiwilliger Basis. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer freiwilligen Angaben ist Ihre Einwilligungserklärung. Sie haben die Möglichkeit, Ihre freiwilligen Angaben jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung bleibt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung unberührt.

Pflichtangaben werden auf Grundlage des § 34 Prostituiertenschutzgesetz und der Gewerbeordnung erhoben. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann die Behörde weitere Ermittlungsmaßnahmen treffen. Zudem kann die Behörde Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise ablehnen.

Ihre Daten werden je nach Fallgestaltung zwischen 30 Jahren und dauerhaft gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Erhebung.

Ihre personenbezogenen Daten werden je nach Fallgestaltung an folgende Dritte übermittelt:

Meldebehörde, Gewerbebehörde, Steuerbehörde, Bundesamt für Justiz, Polizeibehörde, Amtsgericht, Zoll, Verwaltungsgericht, Gerichtsvollzieher, Staatsanwaltschaft, Gesundheitsamt, Lebensmittelkontrolle, Ausländerbehörde, Baubehörde, Vollstreckungsbehörde, Berufsgenossenschaft, Industrie- und Handelskammer, sonstige Behörden und öffentliche Stellen innerhalb der Verwaltungseinheit.

Den Landkreis Verden als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@landkreis-verden.de oder auf dem Postweg unter Landkreis Verden – Der Landrat -, Lindhooper Straße 67, 27283 Verden (Aller), kontaktieren.

Sie können außerdem den Datenschutzbeauftragten des Landkreises Verden per E-Mail unter datschutz@landkreis-verden.de oder auf dem Postweg ebenfalls unter der oben genannten Adresse kontaktieren.

Sie können gegenüber dem Landkreis Verden folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über Ihre hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Vervollständigung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Löschung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d. h. zur Herausgabe der über Sie verarbeiteten Daten in einem strukturierten Format

Ihr Beschwerderecht können Sie unter anderem bei der Niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, der Landesbeauftragten für den Datenschutz in Niedersachsen wahrnehmen.